Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung ber Stal

Organ bon Staats., Stabt. u. Gemeindebehörben.

Berlag, Cdriftleitung und Saupiseichaftsftelle Rifolasftraße 11. Gernruf: 5915 und 5016.



Mittagegeitung ber Stabt Biesbaben,

Augeigenpreise: Die 34 mm breite Deutsches Reich: Austand: Bellagen: Redoutseile ober beren Raum.

3Rt. 1.50 Mt. 5.— Bel. 5.— Bel

Geöffnet Bochentans von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Coun. und Frierings geichloffen,

Mummer 14

033

Dienstag, ben 17. Januar 1922.

37. Jahrgang

Amerika und Frankreichs Rüstungen.

Im amerikanischen Senat hat — wie wir meldeten — ber Genator Mac Cormid einen Antrag eingebracht, durch ben gestrett wird, daß Amerika der Konferenz von Senua fernstellen solle, weil sie folange preclios sei, solange die Länder farvoos, besonders Frankreich, im bisherigen Maße weiterendeten. Dieser Antrag stellt einen Gradmesser sür die Bertitztung dat, die in amerikanischen politischen Kreisen über die dalung Frankreichs in Basbington und Cannes herrscht. Der amerikanische Senat hat ihn gestern behandelt und bezeichnender-weile mit ber Frage ber Schulden der Allierten bei Amerika ver-quidt. Folgende Telegramme besagen bas Rabere:

Bafbington, 16. Jan. (Savas.) Rachdem die Jinang-bembiffinn im Senat ihre Kontlusionen begüglich ber Kon-solidierung ber Schulben der Alliierten im Senat bergelegt hatte, legte Senator Mac Cormid feinen Antrog por. Eine halbe Stunde ipater beschlich ber Senat eine Resolution, in ber er vom Staatsbepartement jebe mögliche Auftlarung über bie finanzielle Lage ber europäifden Regierungen verlangte, ins-

Die Antwort des "Temps".

Caris, in. Jan. Der "Tempe" wibmet einen gangen Leit-milel ber Refolution bes ameritanifden Senatore Mac Cor-mid. Der Grund für bie fibertriebenen Ansgaben ber europaifden Rationen ift nach feiner Anficht breifacher Mrt. Gemiffe europhiste Staaten gelangten nicht in den Besit der Summen, auf die sie zur Biedersterftellung Anspruch hätten, daher bestehe ein beträchtliches Desigt in ihrem Daushaltsplan, das das Anmassen der öffentlichen Schuld nach siche. Andere Staaten, die Steparationszahlungen zu leisten hätten, litten unter der Entwicklung ihres Bechielturses in solchen Umsange, daß der Lebensteilung ihres Bechielturses in solchen Umsange, daß der Lebensteilungen zu und ihre fich bei ihnen unaufhörlich verteuere und ihr Budget durch Gehaltserhöhungen, burch Berteuerung der Lebens-mittel und ber ftaatlichen Arbeiten unaufhörlich aufs neue belatter wilrbe. Enblich goge bas Ansbleiben ber Reparations-jablungen und die Erschüttierung der Bechselturge zwei Urfachen anter ben europaifden Boltern, wie Golffbrildigen, bie fich um bir unmtreichenben Bebensmittelnorrate ftritten, Miftrauen, und birfes Wigtrauen notige gemiffe Staaten, viel für ihre Armee na meeben, um den Frieden ju gewährleisten. Der "Temps" vist von seinem Kommentax, daß er zu gleicher Zeit mit der kristution Mac Cormick in Votracht gezogen werde und daß taler einen interessanten Berhandlungsgegenftand für die Konfereng in Benna geben merbe.

Die "Simes" und Franfreich.

London, 17. Jan. In den "Times" bespricht ber Chef-reichtene Beed in einem langen Artifel bie haltung Frant-reichs auf ber Konfereng von Balbington und Cannes. Der Erne ber Lage fei burch ben Rudtritt Briands enthullt wortanfreich volltommen vertannt worben. Die amerita nife Regierung habe ihren gangen Ginfluß aufbieten muffen, bie anrifanischen Rate gurudgubelten, fonft batte eine folch larafbare Explosion gegen bie Haltung Frantreiche einstitt, bag felbft bem Blindeften die Augen geöffnet worben

Poincaré.

Jarie, 17. 3on. Daris, 17. 3an. In der erften frangofischen Minifter-gin erflert habe, bas Rolonialministerium gu Abernehmen. Stare und Briand verhandelten 1 Stunde fag. Alebann ertare und Briand verhandelten 1 Sminoe ing. arvonntere eine Konferenz Polincares mit Lord Curgon, dem eng-ten Boildafter Lord Hardinge und bem englischen Referenten lir die Orientangelegenheit, van Sittard. Im fraugbilichen Arferenten Tieg am in fter ium ift der Posten eines Generalsekreixs ausgeschaften worden, den voraussichtlich Marschaft Beta in erhalten wird. Briant machte Allerand seinen Abschiedsbesuch. — Ler dilbrer der französischen Radikalen, Abgeordeter derriot, das boincard ergenüber erklärt, daß nach seiner Ansicht die Lage nicht dernarts ernsthaft fei, daß sie die Eigeberholung der politicien Opser non 1914 erforderlich mache. Falls die Lage gesährzunf ihr beite sich seine Partei bereit, Poincare ihre Mitarbeit wurfichen.

Das Spiel beginnt.

Verig, 18. 3an. Der ehemalige Prafident der Republit, in genating gefeht, bat Minifterprafident Poincare ichriftlich devon vellation über die auswärtine Politit eingebracht bat. Birot baben dem Rammerausichuft mitgeteilt, das fie den Miniberprafibenten au interpellieren gebenten; der erfiere über Miniberprafibenten au interpellieren gebenten; der erfiere über Minibering bei ber gweite über bie Aufhebung bes Minibering für Benflagen Geblich bat der Communifisse bearbnete Marcel Cachin bem Minifterprafibenten mitgeteilt, das er Auftfarungen verlangen werbe über bie Konferen; von Beine und über feine Saltung gegenüber ber Regierung von

Englische Befürchtungen.

Landon, 17. Jan. Der "Manchelter Guardian" schreibt in dinen Leiteritet, die Musdehuung des englisch-iranzösischen Einen, d. auf die französische Grenze gegen Deutschland im Men, d. auf poten, den, der Posten, der George sinden und die französische Grenze gegen Deutschland im Men, mad sehr leicht mahrscheinlich sei, Lloyd George sinden und das die Uedereinfommen mit Frankreich und aflich sein Uedereinfommen mit Frankreich und aflich sein und das die Menten der Andereiche des Wert des Wiederbieter auf and der der unter Arbeiten sein erwickung derankreichs dei dem Vertebem der angubeien, so würde das Wert tropdem rinfritze werden müßen. Das würde nur unter großen Echwietung, seineles und dannen. Soweit Deutschland in Betracht wieder sie kradezu unmöglich; denn wie könne ein Land mitten meiben muffen. Das wurde une meinen in Betramt mine, fei es Acradegu unmöglich; benn wie toune ein Land ihrer anfleben, das bauernb mit militärijcher Bethung bedrobt werde, ober wie foune Deutschland bei der fein eigener Sanbel burch eine Reihe von Forberungen lafim-gelegt weebe, bie volltommen außerhalb feiner Leiftungefahigfeit lagen. In Muß land fei Dentichlands inbuftrielle Mitwirtung weit notwendiger, als bie irgend eines anderen Landes; bie Ansfichten feien teineswegs ermutigenb. Aber zwei gute Ergebniffe tonnien auf jeden Rall von bem Abbruch ber Berhanblungen in Cannes erwartet werben: Man werbe hinfichtlich ber Röglichfeit ber Mitmirtung Grantreichs bas Schlimmlie willen, und ber Plan eines militarifden, wenn auch noch fo befcheantten Purb.

Phantafien bes Herrn Mendel,

Bonbon, 17. Jan. In ber "Ball Mall and Globe" fcreibt ber friihere Gefretar Clemenceans, Men be I, wenn Deutschland nicht in ber Lage fei bezw. nicht gewillt fei, feine Berpflichtungen merfillen, so muffe es geswungen werben, ben Frangosen feine Bahnen und Staatseinfünfte im Rheinlande und im Saargebiet ju übertragen und außerdem seine Danbelsflotte von etwa 200 000 Tonnen und seine Balber ans gullefern. Frankreich branche zu seiner Sicherheit nicht nur das linke Rheinufer, sondern auch 50 Am. auf dem rechten Rheinufer. Es brauche deswegen keine militärische Bestung stattzufinden. Das Rhein- und Ruhrgedict könnten neutralissiert desw. in ein Protektorat umgewandelt werden.

Deutschlands Ginlabung nach Genna.

Berlin, 17. gan. Der italienifde Botichafter überreichte geftern abend bem Reichstangler eine Ginlebung an bie dentiche Reicheregierung ju der am 8. Marz ftaitsindenden die dentiche Reicheregierung ju der am 8. Marz ftaitsindenden Birtischaftelanierenz in Genna. Unter den außer Dentichland zur Teilnahme aufgefarderten Rachten besinden fich auch Defterreich. Ungarn, Bulgarien und Augland.
Dem Einlodungoscheriber ift der Teri der bereits veröffentlichen Entschließung beigestägt, die die Konferenz von Cannes om

Beratungen in Berlin.

Geftern unchmitting jand in der Acidstanzlei die angefündigte Cheibesprechung über die Neparationsfrage Not. An der Sigung nahmen Reichstanzler Dr. Bieth und die an der Frage beteiligten Miniper teil. Dr. Rathenau erstatiete Bericht über den Persaug der Beratungen in Cannes. Im Anfolus an diese Besprechung bielt der Reichstags aus find für ans wärtige Anglegen heiten eine Sigung ab, in der der Reichstanzler das Baet nahm, um den Bertreiern der Länder Mitteilungen über die aus wärtige Alitit und insdesondere über die mit der Konserenz von Conseren Beldung wird sich die Reichsregierung heute in einer Ladinetts für un mit der Ginladung zur Konserenz von Genus der Reidung wird sich die Reichsregierung heute in einer Ladinetts für un mit der Ginladung zur Konserenz von Genus der Gefähligen. Im Breitag werden sich lant "Sossischer Beitung" die Minituerpräsiden sich lant "Sossischer Beitung" die Minituerpräsiden sie unier dem Vorsig des Reichstanzlers abgehalten werden son.

Bor einer Regierungserflärung.

Der Bormaris" erfahrt, ber Reichotangler werde mahricheinlich am Donnerstag bie Regierungsertlarung über bie Berhandlungen in Cannes und fiber bie Abfichien bes Reichtabinette abgeben. Die Reffores ber Reicheregierung feien bereits mit ber Ausarbeitung einer Dentidrift beauftragt, Die die Bedingungen der Reparationstommiffion behandelt,

Bentrumsparteitag.

Am gestrigen Montag fant eine geschloffene Situng bes Bentrumsparteitages ftatt. Mittags hielt Reichstangler Dr. Birth eine Rebe über bie politische Lage. Die Rebe wurde für vertraulich erflärt.

Waffensuche in einem Rlofter.

Munden, 17. 3an. Rach einer Relbung ber "Mündener Beitung" ericien am Donnerstag ber vergangenen Bode, von Zeitung erschien am Donnerstag der vergangenen Woche, von Minchen kommend, eine Ententekom misston im Kloster Juffen, aum nach Waffen zu suchen, die dort angeblich in doblen Beinfässern verdorgen sein sollten. Trop peinklichfter Durchindung wurden seine Wassern vergenuben. Die angeblich vorhandenen großen Beinfässer bestanden lediglich aus einem Fäschen Meswein.

Die Landwirtschaft für bas Sandwert.

Berlin, 17. Jan. Nach ber zweiten Landwirtschaltswoche in Berlin wird, wie bie "Deutsche Tageszeitung" melbet, bie beuische Landwirtschaft am 27. Januar in Breslau eine Rundgebung veranstalten, bie bas gelchoffene Ginpehen ber Landwirticalt für bas Sandwert jum Auchrud bringen will.

Wilfon redet wieber.

Baris, 17. Jan. Bie bem "Rem Port Beralb" aus Baffington berichtet wird, hat Wilfon gestern feine erfte offent. liche Rede nach feiner Krantheit gehalten. Es handelte fich um eine Bersammlung des Bilson-Fonds, in der Camuel Compers die Benie vorführte, bie aus bem Jonba Gratifitationen erhalten haben. Mis Untwort auf die Rede Compers fagte Bilfon, es fei nicht norig, daß er fich über den Sindrud ausspreche, den die Aundgebung des Bertrauens und der Freundschaft auf ihn mache. Er zweifle nicht daran, daß der Boller. bund lebe. Er werde fich selbst verteidigen, und diejenigen, die es an der ersorderlichen Rudflicht gegenilber dem Bollerbunde fehlen liegen, mußten auf ber but fein. Er habe teine Sorge. Gein einziger Bunich fei, bag bas große amerikanische Roll auf ben guten Beg geleitet werbe und fich bort mit allen feinen Rraf.

Aus ber Rathenaurede in Cannes

Berlin, 17. Jan. Mus ber uns jugegangenen breiftunbigen Rebe, bie Dr. Rathenau in ber Ginung bes Oberften Rates pom 12. Januar gehalten hat, ift gu entnehmen:

vom 12. Januar gehalten hat, ist zu entnehmen:

Dr. Rathenau ging sehr genau auf die Lage der deutschen Zahlungen ein. Deutschland sei ein Land der Lohnarbeit. Es könne nur zahlen durch seine dandarbeit. Es sei deschalk notwendig, daß Deutschland eine aktive Zahlungsbilanz sei vor-belaste durch einen Einsuhrbedarf von 21/2 Nilliarden sin Lebenamittel und 21/2 Nilliarden für Rohstosse, und zwar ohne verarbeitete Fadrikate und Lurusartikel. Die passive Seite der Zahlungsbilanz beirage also etwa 5,75 Nilliarden gegeniberschehe. Um das Defizit der Bahlungsbilanz zu decken, beständen der Roglickeiten: Berkauf der Substanz des Landes, große auswärtige Anleiben oder Verkauf der Landeswährung.

Dr. Rathenau wies daraushin, man hätte im Kusland gesagt,

Dr. Rathenau wies baraufhin, man batte im Ausland gefagt, ber Martfinrs

licher, je mehr bie Mart finte. Als Abbilfomittel fonne man mnanft an eine Redugierung bes Berbrauchs benten. Das fet aber taum möglich, ba bie mittleren Rlaffen und Arbeiter weit unter dem Stand ber Bortriegsgeit febten. Er muffe beshalb eine Sebung ber Production anftreben. Dr. Rathenau ging bann auf

Dentichlands finanzielle Laften

Bur 1922 betrage bas Bubget 85 Milliarben ausichlieflich ber Reparationeverpflichtungen. Die Reparationen berechnet Dr. Rathenau auf 185,5 Milliarben Papiermart. Um hiernach die Bilang herzustellen, gebe es nur zwei Mittel: Eine Berdoppelung ober Berdreifachung ber Steuer ober eine Riefenauleihe. Deutschland fei weitaus mehr mit Steuer belasiet als seine Rachbarn. Die Frage einer inneren Anleihe sei erstrert worden, aber eine innere Anleihe sei kamm unterzubriege.

derfert worden, aber eine innere Anleihe sei faum unterzubringen.

Teutschland habe seine Ersparnisse, dagegen im Austande M. Missen Bassissen. Ein sweiter Baltor sei der Bersus it an Eschieren und Bevolkerung. Ein dritter Faltor der Rückgang der Ansfudr. Ein vierter Faltor der Rückgang der Ansfudr. Ein vierter Faltor der Retlust eines großen Teiles unserer Rohftete. Ein stünfter Faktor die Berminderung der sandwirte. Ich stillichen Bevölkerung und auch der sechste Faktor sei sehr beirächslich. Es handele sich um die Berringerung des Dienstes, den Deutschland durch Schlischer, Auhenhandel und Bankverkehr dem Austande leise.

So tame man ju einem Deftgit von 1-2 Milliarben Golbmart.

Das Banb febre fich felbft aus. Dr. Rathenau fam dann auf ben Dehranfmanb von Arbeitsftunden gu fprechen, ber burch die gegebenen Berbaltniffe erforberlich ift. Er weift nach, bag vier Millionen Menichen Arbeiten leiften muffen, bie friber nicht notwendig waren. Die Arbeitergebniffe baben fich babet nicht notwendig waren. Die Arbeitbergebnisse haben sich dabei nicht verbeisert und zwar komme dies alles vor einer Jahlung von Reparationen in Betracht. Bon einer Ausspeicherung von Reichtwern könne keine Rede fein. In sedem Falle set Deutschland durchaus dereit, den Weg der Stadissierung zu betreten, der ihm vorgeschlagen sei. Beim Wiederausbau scheinen Dr. Nachenan die Bege, die vorgeschlagen wurden, richtigt Ein internation nales Syndistat. Deutschlagen nurden, richtigt Ein internation alaube, das es an der Entwicklung des Oftens und Witteleuropas teilnehmen könne. Es hätte auch dei der Renalution der Beisellnehmen könne. teilnehmen tonne. Es hatte auch bei ber Revolution ber Des-organisation widerstanden. Beim Biederaufbau muffe man mit einer Biederherftellung bes Berfehrs und ber Berfehrsmittel beginnen.

Erlaffe ber Rheinlandfommiffion

Ausweifung eines Lanbrate.

Robien 3, 17, Jan. Unf Borichlag des frangofifden Ober-toutmiffare bat die Interallijerte Abeinlandtommiffion beichloffen, ben Landrat Beifimfiller von Daun auszuweisen und bem Burgermeifter von Millenfeld einen icarfen Dem Burgermeifter bon mettenfelo einen icharfen Berweis zu erteilen. Den beiden Genannten wird vorgeworfen, die Befahungsbehörde in der Angelegenheit der Baffenkontrolle getäuscht zu baben. In der Zeit vom 15. Dezember 1921 bis 15. Januar 1922 hat die Zuterallierte Abeinlandkommission die Ausweisung von 20 Versonen angeordnet, wovon 19 beuticher Rationalitat finb.

Die Rommiffion hat außerbem bie Berbreitung des Buches "Dorft Billmann ber Ramenlofe" von Gichader verboten.

Berbot der Feier bes 18. Januar.

Rains. 16. 3an. Rach einer telegraphischen Mitteilung bes Seichofommiffars für die bestehen rheinischen Gebiete hat die Rheinlandsommiffion Felerlichteiten und öffentliche Kundgebungen anläglich der Wiedertehr des Jahrentages ber Reichsgrft nonng (18. Januar) für das besehrte Gebiet

Die Weihnachtstarte ber Interalliierten Militärkommiffion.

Berlin, 16. Jan. Die Interalliferte Militar. tontrolltommiffian hatte gu Beihnachten eine Glud. wunichfarte anfertigen laffen, auf ber bas Branben burger Zor mit aufgepflangten englischen, frangofifden, italienifden und japonifden & laggen bargeftellt ift. Bie bie "Dentiche Allgemeine Zeitung" unn guftanbiger Stelle erfahrt, murbe and biefem Anlaffe bei bem Borfigenben ber Interalliterten Rommiffion Broteft erhoben.

Dollarturs heute 10 Uhr: 186 .-.

Die Seibelberger Bürgermeiftermorbe.

Beibelberg, 16. 3an. Deute begann der Projet gegen Beonhard Giefert, der wegen bes Morbes und Berau-bung bes Oberburgermeifters Buffe aus herford und bes Burgermeisters a. D. Leopold Berner aus Gerford angeflagt ift. Ferner wird ihm versuchter Raubmocd an dem Motorradfahrer Ingenieur Link aus Beinfeim und ein Meineid gur Laft gelegt, ben er vor zwei Jahren in einem gegen ibn anhängigen Sahrraddiebitabl begangen bat. Als Bertreter bes babifden Auftigminifieriums mobnte Generalftaatsanwalt Schlimm ben Berhandlungen bei. Bei feiner Bernehmung beftreitet ber Angetlagte, vorbestraft gu fein. Much bestreitet er, ben Reineid, ben Morb und ben Mordversuch begangen gu haben. Giefert ergablt bann feinen Lebenslauf und fiber feine Militargeit und gibt au, bah er ein fehr guter Schifte mar. Rach ber Bernehmung bes Angeflagten murbe bie Sigung vertagt.

Die Borgeschichte bes Prozesses ift solgende: Mitte Juni v. g. fand in Stuttgart ber beutsche Städtetag statt, bem als Bertreter ber westfälischen Stadt Derford beren Oberburger-meister Buffe beiwohnte. Um Erinnerungen an seine Deibelberger Studienzeit aufgufrifden und ben ihm befreundeten, bort wohnhaften Burgermeifter Berner ju befuchen, reifte Buffe pon Stuttgart hierher und war am 29. Juni Gaft Berners. Am Nachmittag biefes Tages wurden bie beiben Berren gulett gefeben, und zwar im Hotel Buffes, wo diefer eine Mitteilung jür sein Korps Bandalia hinterlegte. Die Anklage nimmt an, das beide bann gemeinsam die nach dem heibelberger Schloß und bem barüber aufragenden Königsstuhl führende Drahtseilbahn benutt und von beren Endftation ons ben vielbegangenen Bald-weg nach Redargemund unb ins Redartal eingeschlagen haben. Alls sie jedoch nach Berlauf einer vollen Boche nicht wiederkehrten, nahm die benachrichtigte Deidelberger Polizei mit Dilfe ber badischen Landespolizei die Rachforschungen nach den Ber-misten auf und auch die Studentenschaft beteiligte sich an der Durchsuchung des Königstudigeländes. Redoch vergeblich. Da kam ein eigenartiger Zufall der Bolizei zu ditse. In dem Dorfe Biegelhausen sand die Tochter des dortigen Gastwirts Krab-miller bet der Durchsidderung der Sachen eines bei ihnen wohnen-ben Eisenbahnschmiedes Siefert einen an den Derforder Ober-biltzermeister Busse gerichteten Brief, den bessen Gattin ihm nach Deibelberg nachgesandt hatte. Sie zeigte ihrer Mutter den Brief, und diese erinnerte sich, in den Zeitungen von dem Berschwinden fie jeboch nach Berlauf einer vollen Boche nicht wieberund biefe erinnerte fich, in ben Beitungen von bem Berichwinden eines herrn gleichen Ramens gelefen gu haben. Aber erft mehrere Lage banach gelangte ber Brief burch merkwurdige Um-ftanbe in bie banbe ber Staatsanwalticaft, die fofort in bem Bimmer bes auf Arbeit befindlichen Siefert Rachforicungen anftellen ließ und bei ber verichiedene Bertobjette aus bem Befts ber verfcwundenen beiden Blirgermeifter fowie ein altes Militargewehr gefunden murben.

Der haftbefehl gegen Siefert erging im gleichen Augenblid, boch erfuhr ber Angeflagte bei feiner Deimfahrt von ber Arbeits-fielle in Deibelberg nach Schlierbad-Redargemfind bavon und fprang furgerband aus bem fahrenden Buge, um auf Schleichfeine Bohnung gu erreichen. Glitdlicherweife mar hier wegen seine Wohning zu erreichen. Glüdlicherweise war hier noch Polizei anwesend und so gelang endlich seine Festnahme, wobei er aber sebe Täterschaft oder sonstige Beteiligung an den beiden Raudmorden in Abrede stellte. Ran stand nunmehr vor der Tatsache, einen des doppelten Randmordes verdächtigen Mann, nicht aber die Leichen seiner Opser zu haben. Roch einmal wurde deshalb die ganze Umgebung durchsucht und an 11. Juli — also valle zwei Bochen nach dem Berschwinden der beiden Bürgermeister — entbeckte ein Deidelberger Student mitten im Balbe bei Redargemünd eine Steinvlatte, die nicht mit der im Balbe bei Redargemlind eine Steinplatte, bie nicht mit ber Better., fonbern mit ber frifden Geite nach oben lag. Rach ihrer Entfernung fanb man bie beiben Leichen, mit Steinen bebedt, in einiger Entfernung voneinander vergraben und ferner in der Rabe der Jundfielle einen richtig ausgebauten Schipenftand, von dem aus der Täter die beiden Opfer ungeleben hatte
niederknallen tonnen. Dinter dem Stand war außerdem ein
bequemes Feldiager aus Moos und Gras angelegt, woraus gefoloffen merben mußte, baß hier icon öfter verfucht worben mar, Ansfligler zu überfallen und auszurauben. Es fand fic auch eine vorbereitete Gewehrauflage und daneben eine zur Reserve hingelegte Militärgewehrpatrone. In der Nähe wurde schliedlich auch eine Brieftasche des Bürgermeisters Berner und ein am Schaft zersplittertes Militärgewehr aufgesunden.

Der Angeklagte Siesert leugnete trot bieser belastenden Momente jede Beteiligung an dem Berbrechen. Er wurde jedoch überführt, den Trauring des Bürgermeisters Berner für eines der mit ihm verkehrenden Mädchen als Berlobungsring in Arbeit gegeben zu haben, und außerdem ergad es sich, daß er zur Zeit der Mordraten Urlaud für eine Erdichaftsregulierung erbeten hatte, nach beffen Beenbigung er eine Angabl Schulben bezahlen konnte. Tatfachlich mar aber bei ber hinterlaffen-icaft — es handelte fich um feine verftorbene Mutter — nichts für ihn herausgetommen, wohl aber muß er bei ben beiben Opfern über zweitaufenb Marf Bargelb neben ben Schmudjachen

gefunden haben. Daneben find Blutfpuren, Fingerabbrude und an ben Sachen ber beiden Leichen u. a. ni. wichtige Ueberführungs-mertmale. Hunmehr behauptete Siefert, bag er gur Beit ber Tat merkmale. Runmehr behauptete Siefert, das er gur Zeit der Tat im Gisenbahnzuge zwei unbefannte herren getroffen habe, die ihm die Sachen der beiden Burgermeister mabrend des Schlafs in seinen Rudsad gestedt haben militen. An den Leichen der beiden Opfer verhielt er sich vollkommen teilnahmstos. Ran nimmt an, daß Siefert den Oberbürgermeister Busse gleich mit dem ersten Schus niedergeftredt hat und dann dem enteilnahm Werner nachgeseht ift und ihn niedergeschlagen hat. In Berners Leiche sand man den Ringsinger abgeschnitten: wahrscheinlich

Leiche sand man den Mingsinger abgeichnitten; wahrscheinlich hatte der Täter den Trauring schneller abziehen wollen. Bald nach der Entbedung der Angelegenheit fam den Behörden in Erinnerung, daß im April vorigen Jahres schon einmal eine ähnliche Sache im Rectartal zwischen Kleingemtind und Jiegelhausen gespielt hatte. Damals war der Ingenieur Franz Link, auf einem Motorrad von Weinheim hetmetenden, von einer erfür, auf einem Motorrad von Weinbeim getmestend, von einer gedeckten Stellung aus dem Balde beraus angeschoffen worden. Die Augel war Lint in den Rliden gedrungen; Lint hatte aber noch die Kraft, die zu einer nahegelegenen Fabrit zu sahren, wo er schwerverwundet zusammensant aub dem Krantenhause zusestützt wurde. Als man ihm nunmehr Siefert gegeniberstiellte, erkannte er diesen mit aller Bestimmtheit als den Täter werder, sobah gegen Siesert auch wegen bieses Borsalles Anklage, und zwar wegen versuchten Raubmorbes, erhoben worden ist. — Schliehlich soll Siesert noch in einer Diebstahlssache einen Meineib geleiftet haben, weswegen ebenfalls Antlage gegen ihn erhoben worben ift. Siefert ift wegen fleiner Diebftable vorbeftraft unb fteht gegenwartig im vierundzwanzigften Lebensjahre. Er mar im Gelbe als Blieger tatig und hat aus bem Rriege ein Militargewehr und einen Rarabiner nebft Munition mitgebracht, bie er nicht ablieferte. Geine beiben Tobesopfer ftanben im fünfgigften beziehungsweise einundvierzigften Lebensjahre. Ueber die muste-riofen Traumgesichte, die in die Berhandlung hineinspielen und beren Richtigkeit sich inzwischen berausgestellt haben joll, sowie fiber die Befunde an ben Ueberfibrungsftuden werden verschiedene Cachverftanbige und baneben über hunbert Bengen vernommen werben, fobag ber Progeg eine volle Boche in Anfpruch nehmen

Mitteilungen aus aller Welt.

Gin Morber, ber aus gurcht por bem Lobe an Bergichlag Rirbt. Der Raufmann Roppe, ber vor einigen Tagen wegen bes Berbrechens an der Frau Arell im Balbe bei Königs-Bufter-haufen zu lebenslänglichem Zuchthaus vernriellt wurde, ist wie das "8 Uhr - Abendblatt" meldet, im Untersuchungsgeschannts am Derzschlag gestorben. Als die Geschworenen zunächst in seiner Abmefenheit ben Bahrfpruch verflindeten, bordite er an ber Tir des Saales und migverstand den Babrfpruch dabin, daß er gum Tode verurteilt worden fei. Die Todesangst, die ihn nun pacte, hat in ihren Folgen, obwohl er fpater ben richtigen Spruch erfuhr, su feinem Tode geführt.

Die Rache des Beitsonzerninhabers Rohn. Bon dem Betitongerninhaber Karl Köhn ift gegen samtliche an dem Konzern
beiteiligt gewesenen Einleger wegen Glischspiels beziehungsweise
Beteiligung am offentlichen Glischspiel und Beihilfe gum Bergeben gegen bas Glischspielgeses oder zum Bergeben gegen den
3 des Totalisatorgesebes Strafanzeige erstattet worden. Sollte
die Anzeige von Ersolg begleitet fein, so würden allein für Berlin
32 000 Einleger als Angeklagte in Frage kommen.

Die Grippeepidemie in England. Mus London, 17. Jan., wird gedraftet: Gine Influenzaspidemie, die in verfchiebenen Orten Englands aufgetreten ift, wütet besonders in Glasgow, wo in der letten Woche 50 Todessalle zu verzeichnen waren. In der vorigen Woche stellte man 82 Tote fest. In London wurden umfassende Mahnahmen getroffen. Die Zahl der Erfrankungen ift so groß, das mehrere Berwalkungen ftillgelegt werden mußten.

Bieber ein Stadifetretar wegen Lebensmitteltartenichiebung werhaftet. Unter bem Berbacht, Unregelmäßigfeiten in der Getreide- und Lebensmitteltartenwerteilung mahrend ber verfloffenen Zwangswirtschaftsperiobe begangen gu haben, ift in berne ber Stabtfefretar & dafer verhaftet worben.

Brand eines beutschen Dampsers. Aus Lowestoft, 18. Jan., wird berichtet: Gine Schaluppe hat die Uederlebenden des deutschen Dampfers "Besta" gesandet, der von Damburg nach Lissadon unterwegs war und in den ersten Morgenstunden in Brand gerict. Durch das Feuer wurde eine Explosion verursacht. Zwölf Personen, darunter die Frau des Lapitans, sind umgekommen.

Amtlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des vergangenen Tages
Tiefstwärme der letzten Nacht
Niederschlagshöhe der letzten 24 Stunden, gemessen in Weilburg: 3 mm , Koblenz: 1 mm

Voraussichtliche Witterung für morgen:

erlegenen Bliden

Noch vorwiegend trübe, aber nur geringe Niederschläge; auf dem Pfirfchgange war noch teiner von ihnen gewesen. — Sulest nannte jemand den Ramen des Regers, und fie

unter ihnen mußte den mabren Grund, und er fagte nach furger Heberlegung: "Cafar ift allerdings fehr geeignet, denn er hat die fcarf-ften Ginne. Bielleicht find feine Borfahren von den Beigen ge-beht worden — es ware eine feltfame Filgung, wenn das Konto auf diese Beise ausgeglichen wird."

große Abneigung Straatens gegen ben Mohren, aber nur einer

Als Juftus einige Stunden guvor bas Jimmer feines Schwiegervaters verlaffen batte, nahm Jan Straaten eine laufchende Stellung ein. Lein Laie würde in diesem Moment ben gespannt horchenden Mann für einen Geisteskranken gehalten haben, nur die Aerzie machen töglich die Erfahrung, das Bahnvorstellungen mit raffinierter Schlaubeit Dand in Dand geben können. Es fehlten nur wenige Minuten au neun Uhr, und mit dem Schlag diefer Stunde mußte ein Barter erscheinen, um die letten Borbereitungen lifr die Rachtruhe zu treffen.
Straaten seste sich bequem in die Sosaede und wartete das Kommen des Rannes ab; es war ein älterter Beamter, der sich gerne mit den Patienten unterhieft, natürlich nur, wenn diese dam geneiat waren.

Berbammtes Better! Reinen bund möchte man binaus-

"Ein wir auch nicht, berr Rapitan."
"Co - wirflich? In ber legten Racht hat aber boch fo'n Bieft bor meinem Genfter geheult: es war nicht jum Rus-halten."

halten." Das müssen Sie wohl geträumt haben, derr Kapitan. Ju der gangen Anstalt ist kein dund anger dem deren Direktor sein Kimrod; und der wird nachts eingeschlossen." "Na um so desser; wir wollen doch auch unsern Schlaf haben. Bei mir ist's nur knapp damik, wenn es so skürmt; kann ich wohl ein Pulver kriegen?"

"Ich will den Geren Doktor fragen."

"So, berr Lapitan, aber nun legen Sie fic auch hubich und falmilfen Sie nicht mehr in den alten Buchern!" "Berd' mich wohl bilien; in ben Schmöfern fteht ja boch nichts als Unfinn."

Roch in Gegenwart bes Beamten mifchte Straaten ben Schlaftrunt und ftellte bas Glas neben fein Bett; bann verlieg jener mit einem "Gute Racht" bas Jimmer und fagte auf bem Rorribor au einem Rollegen:

Aus der Stadt. .

Die Befreiung bon ber eigenen Beitrageleiftun in der Ungeftelltenberficherung.

in der Angestelltenbersicherung.

Rach dem Geset vom 13. Dezember 1921 fönnen sich kängestellten, die durch die Erhöhung der versicherungspflichtig Gehaltsgrenze auf 80 000 R. versicherungspflichtig geworden int von der eigenen Beitragsleistung befreien lassen, wenn sir die die einschließlich 10. Juni 1921 der Abschink eines Ledensmischerungsvertrages beantragt worden ist und der Jahreddinführungsvertrages beantragt worden ist und der Jahreddinsterungsvertrages beantragt worden ist und der Jahreddinsterungsvertrages beantragt worden ist und der Beitristerungsanteile gleichkommt, den sie seitragsanteile mindestens dem Beitragsanteile gleichkommt, den sie seit der 1. August 1921 zur Angestelltenversicherung zu zahlen hätten. V. Rachversicherungen müssen die gleichkommt, den sie seit der Ausgaben sein. Die Beseinung ist die zum 31. Januar 1920 bei der Ausgaben sein. Die Beseinung ist die zum 31. Januar 1920 bei der Ausgaben sein. Die Beseinung ist der Ausgaben und die lehte Bersicherungssanstalt nur Angestellte der Bersicherungssanstalt zur Angestellte der der Bersicherungsanstalt zur Angestellte der der der Bersicherungssanstalt zur Angestellte der der der Bersicherungssanstalt zur Angestellte der der der der Bersicherungssanstalt zur Angestellte der der der der

Die Reichsversicherungsanftalt für Angestellte hat die & arbeitung der Befreiungsantrage den Ausgadestellen übertrage Etwaige Antrage sind daher nur doristin zu richten. Befreiungen von der eigenen Beitragsleistung, die Brund der disderigen Gesehe ausgesprochen worden sind, falle

fort, wenn die Sohe der Beiträge zur Lebensverlicherung ischließlich der Beiträge für etwa dis zum 21. Dezember in beantragte Rachversicherungen nicht mindestens dem Beitrag anteile gleichkommt, den der Versicherte seit dem 1. Angust in zur Angestelltenversicherung zu zahlen hätte. Neber die hierzeitwa erforderlich werdenden Anträge entschelle gleichfalls

Giftprüfung für Drogisten. Bor einigen Tagen wurde he burch Gerrn Areisarzt Dr. Pilf eine Giftprüfung für Drogika abgehalten, und zwar nach voransgegangener Borbereitung ben Derrn Apotheker Bollmer. Sämtliche Prüflinge besiehen. Es waren bieses die Herren Curt Kocks (Drogerie Rocks, Seko-plas), Richard Brill (Drogerie Anetpp, Mithlagsse), Per Daubrich (Drogerie Schlemmer, Rettelbechten).

Peamtenversammlung. Rubestandsbeamte und Bime von allen Behörden und Rangklassen nahmen in großer Zahl w einer Bersammlung der Ortsgruppe des Zentralverdandes is Auhestandsbeamten und hinterbliebenen im großen Saele berzzeums am Boseplat teil. Der Borsitzende der Ortsgruppe obsfinete und leitete die Bersammlung. Rach geschäftlichen Anteilungen wurde auf Anfrage der Teilnehmer einstimmig ih teilungen wurde auf Anfrage der Teilnehmer einstimmig ist gestellt, daß die hielige Ortsgruppe dem Jentralverbande Berlin angehört und sich auß Rubestandsbeamten und dinvolliebenen aller Behörden, auch Lehrern und Lehrerwitwen, wach Ersedigung des geschäftlichen Teiles matin sich unsere Borstandsmitglieder durch kinsterische Neuanmeldung maren der Ersolg der Bersamulung. Demnächt wird in ein weiteren Bersamulung der Borstand erweitert werden, solle Rangklassen und auch die Bitwen darin vertreten Baher Augklunk erzeit der Farsigende. Rechn. Nach Bersamulung Rabere Austunft erteilt ber Borfigende, Rechn. Rat Bern

Rarifir. 17, 3. Er nimmt auch Anmelbungen entgegen. . Stammvorfieflungen im Staatotheater (Rieines Saus). 1 Bedingungen für bie Bergebung von Stammvorftellungen !! Rleinen baufe werben vom 17. bis 20. Januar gegen ein b buhr von 2 Mart filr febes Stfid an folgenben Stellen auf geben: bei ben Pfortnern bes Staatotheaters (Gingang & helmftrage und Reue Kolonnnade) und im Zigarrengefchaft m Chriftmann, Luifenftrage 42 (Refidengtheater). Die ausgefulle Anmelbungen muffen bis jum 20. Januar bei ber Intenbar eingegangen fein. Spater eingehenbe Unmelbungen werben ! mehr berlidficitigt. Es wird ausbriidlich bemertt, bab porftellungen nicht vorzugeweise berlidfichtigt werben Alle bereite an die Intendantur gerichteten forifiliden Grid um porgugemeife Berfidfichtigung bet Bergebung worftellungen werden baber nicht beantwortet. Die Intender wird, wie bereits augeflindigt, versuchen, die Stammvorftellun fo eingnteilen, bag die Borftellungen in ben Stammreiben I-1 nicht mit den Borftellungen im Abonnement A-D im Gro Daufe gufammenfallen.

Die Sandwerfer. und Aunfigewerbefchule ber Stadt B baben beabficifot in einer Reihe von Musftellungen im " Rufenm" die grofere Deffentlichfeit mit Arbeiten ber verle benen Sachtlaffen befannt zu mochen. Diefe Musftellungen nicht nur den interefficten Gachtreifen und bem funftverftand Publifum Aufflärung über bie Tatigfeit ber Coule geben. bern auch anregend auf weitere Rreife mirten. Burgeit bet Radftaffe für fünftlerifde Granentleibung, Die unter ber tung bes Aunsimalers Franz Böttiger fieht, moberne Soft geichnungen in eirem vom Raffautichen Aunstverein gur S fügung gestellten Naum bes "Neuen Ruseum" ausgestellt."

Umnachtet.

Roman von Briebrich Jacobien. Coppright 1919 by Grethlein u. Co. G. m. b. D. Leipzig. 44) (Rachbrud verboten.)

Drüben mar alles in Aufregung: - 3an Straaten murbe oermist. Der Barter hatte auf feinem Aundgang einen Lichtfchimmer im Zimmer des Kapitans gesehen, er hatte ange-flopft, und als teine Antwort erfolgte, geöffnet. Das Zimmer war feer, das Bett unbertibrt, der eine Jenkerflügel ftand

offen. Flucht.

Man gebrauchte nicht gerne diesen Ansdrud im Sause der Geistesfranken, denn die Unglüdlichen waren ja teine Gefangenen, es sollte ihnen sogar jeder Gedanke an Unfreiheit fern gehalten werden; aber die Fürsorge hat mit dem Zwang eine verzweiselte Aehnlichkeit.

Riemand burfte ohne Erlandnis die Anftalt verlaffen, man nannte bas "Sausordning", und nur in besonders leichten Fallen wurde ein Ausgesten ohne Begleitung gestattet — die Regrzahl ber Aranten war ja harmlos, aber die Kerzte trugen

Mehrzahl ber Aranken war ja harmlos, aber die Kerzte trugen für ihre Sicherheit die Verantwortung, denn es waren nicht Wenige darunter, die suitiden Reigungen unterlagen.

Dennnach betonte der Direktor die Notwendigkeit einer sofortigen "Berfolgung", aber wan bachte dabei nur an eine unrichtige Bortwahl, nich trat sosort zur Veratung zusammen.

Bon den Ueberkleidern des Bermisten sehlte sein einziges Stild. Das war leicht erklärlich, denn alle zum Berlassen der Anstalt nötigen Gegenstände, insbesondere Mäntel und Düte, hatten ihren unadinderlichen Play in der Dalle, wo der Pfortmer sie genau beobachten konnte — aber man branchte nur in das Better hinaudzuhouchen, um jeht sene Rasregel zu bedauern. bauern.

Ber in biefer fturmifden Regennacht ofne hinreichende Befleidung die Laubstraße wanderte, ober gar in den Balbern berumirrte, er war icon halb verloren — nicht au reden von ben anderen Gefahren, die in ben Schluchten und Dangen bes Gebirges lauerten. Und niemand hatte eine Ahnung, in welche Richtung ber irrende Geift ben Ungludlichen geführt haben

Man fprach von Spürbunben

Der Direftor bejag eine treffliche Riibe, aber ohne fachver-jandige Bubrung war nicht viel bamit angufangen, und alle biefe Manner, Die jest im Rreife herumftanden: fie vermochten mobl ben Ariabnefaben einer franten Geele abgutaften, aber

Mitunter follte man benten, bag ber ba brinnen gant nunftig ift: aber jest bort er gur Abmechelung Sunbe, mo

Und ber andere entgegnete:

"Ich glaube, ber ift mit allen hunden gebest." -- Ein filler Beobachter mare biefem Urieil vielleicht be treten, benn als ber Barter gegangen mar, jog Straaten Ropf swifden bie Edniftern und brach in ein fantiofes la Aber bas mante nur ein paar Gefunden, bann tra feine Borbereitungen jur Slucht mit einer Rube, die ben ! fenngeichnete, ber vielleicht hundertmal fein Schiff am Rlippen und Sandbanten hindurchgeführt batte.

Er brauchte nicht viel Beit bagu. Gine Cumme Geld, in feinem Befit geblieben mar, murbe in der Brufitolde Jafette geborgen, alles liebrige blieb als unnit ober is

Jakeits geborgen, alles liebrige blieb als unnüh ober is gurüd; irgend welchen Schutz gegen die Undilden der Bittenderng die Einrichtung des Jimmers ohnehm nicht.
Als die Uhr jehn schug und das ganze weitläusigt baude totenstill dalag, öffnete Straaten geräuschlos das Licht und ließ sich die zwei Reter in den Part hinad; das Licht lieben der am Giugoppaster hatsonierte Pförtnet der

der fien die zwei Weter in den Park hinab; das Licht bernenen, da der am Einaangstor frationierte Pförtner den gewöhnt war, es die elf Uhr nachts zu sehen.

Den großen einsamen Vark durchschritt der Elüchtling sowicht und vorsichtig; er war zwar sicher, daß kein hund schlagen würde, aber die sonstigen Bachtefnrichtungen nach ihm undekannt, und er suche, unterstäßt durch seine Orkenntnis eine entlegene Ede auf, wo das Umfassungsgitter beine Echwierigstien mehr bot.

fenninis eine entlegene Ede auf, wo das Umfagungsgetteine Schwierigkeiten mehr bot.

Reben dem Grundfillst zog sich eine Laudstrasse hin, die bei Gebirge zertellte und sehr einsam war; aber der Kapitan übe guerte sie und schlug einen schmalen Pfad ein, der dem Bugustihrte; am Eingang des letztern Insipste er sich aus be Laschentuch; eine Art Mühe ausammen und schnitt mit Laschenmesser einen derben Stock ab. (Fortfenung folgt.

Beckhardt, Kaufmanna C Größt. Unternehmen Mitteldeutschlands Wäjche-Ausstattungen. ≡

922

Sign and Sig

nitage en 20 bean er 102

crung

it B irage

e faite the

H& &

Binne off a es b le b

Die Bereinigung ber Chorbirigenten in Biesbaben, Biebrich und Umgegend hat den Gesangvereinen neue Forderungen betr. Erhöhung des Honorars zugehen lassen. Der Mindesttarif trat am 1. Jan. in Kraft und soll betragen sür die Probe je nach bet Stärfe der Bereine 27—50 M. oder als Pauschalsumme für bas Jahr 1800-2400 M., mobet Rongerte, Musflinge ufm. befenbers gu vergliten finb.

ungülitige Ueberbrudmarken. Sie aus Berlin gemeldet wird, verlieren die lleberbrudmarken zu 1.80, 3.—, 5.— und 10.— P. mit Ablauf bes 20. Januar ihre Giltigkeit. Die in den danden des Publikums befindlichen Stilde können bis Ende Januar gegen andere Postwertzeichen umgetaufcht werden. Die Postverwaltung ift aus Sicherheitsgründen zu dieser Raftregel geswurngen.

5000 Mart Belohnung. Gestohlen wurde in den letten Tagen ein Damengobelpels von etwa 1.30 Meier Lange, mit graugeblumtem Seibensutter. Die einzelnen Felle find ge-hempelt. Bur die Derbeischaffung ift eine Belohnung bis gu 5000 Mart ausgefest.

Bafferftand am 16. Jan. Hinigen 1,00, Kehl 1,50, Magan 4,20, Mains 1,50, Bingen 2,68, Rheingan 8,21, Canb 2,70, Koblens 2,50, Roln 2,20; Arier 1,00; Heilbronn 1,20.

Familiennachrichten.

Ctanbesamt. Tobesfalle. Mm 12. Januar Bitme Margarete Bresber, geb. Miller, 28 Jahre; am 13. Januar Bitwe Margarete Feix, seb. Geraub, 51 J., Privatier Josef Ringel, 75 J., Köchin Delene Geip, 57 J., Rarl Engel, Schiller, 9 J., Witwe Marta Knoth, geb. Spielmann, 71 J., Fuhrmann Franz Debenroth, 40 J.

Mus anderen Beitungen.

Geburt: Gine Tochter Tierarzt Dr. Karl Kahn und Frau Emmy, geb. Schlicher, Biesbaben.
Berlobung: Frl. Berta Maurer mit Regierungsbaumeiner Julius Reufer, Limburg.
The folie hungen: Derr Josef Ilg und Frau Unna, peb. Glatt, Dodit. Derr Beinrich Kräuter und Frau Gertrub, Biller. Derr Dans Rühlmann und Grau Alma, geb. Stüpel,

Tobesfälle: Fran Philippine Dahn, geb. Abt, 81 Jahre, bodft. Dr. Abolf Rallner, Coben a. T. Fran Therefia Diener, pt. Beltenberger, 65 ft., Sinblingen. Derr Karl Schröber, 22 ft., Cieftein. Generalleutnant a. D. Constantin Gentner, Bies-aben.

Rurhaus, Theater, Vortrage, Bereine ufm.

Staatstheater. Dalevns große Oper "Die Aubin" fe am Mittwoch, ben 18. b. Mes. sum ersten Male in biefer Spieleit in Szene. Die Titelpartie fingt hier erftmalig grl. Brid. "Bringeffin Gubora" fingt Frl. Betti Franten-

Bollshochschafter in Mainz.
Bollshochschafter in Mainz.
Bollshochschuse Biesbaden. Sente, Dienstag, beginnen solgende Arbeitsgemeinschaften: 1. Bröder: Aftronomie; 2. Naper: Das Richt des täglichen Lebens; 3. Dreyer: Shake-toeares große Aragsbien; 4. Aung: Dante Alighieris Divina Commedia; 6. Reichwein: Einführung in die Grundfragen der Billosophie; 6. Pauls: Nerven- und Seelenenergeits; 7. Autschlichte der Aultur. Arb. Gem. 1 dis 6 im Lyseum II, Arb. Sem. 7 im Landesmuseum, Eingang Südseite. Gasthören pestatet. Das Bilro ist allabendlich geöffnet. Bir bitten rechtseiten besoen in mollen. seitig belegen gut wollen.

Lieberabend Erlenmein. Bir vermeifen nochmals Actio abenba 8 Uhr.

Der Dephata. Edmerberigenverein erinnert

Der Dephata-Schwerh brigenverein erinnert itine Ritglieder an den am Mittwoch, 18. Jan., ftaitfindenden Spiel und Unterhaltungsabend. Die Unterhaltungsabende sind den rezelmäßig alle 14 Tage im Gemeindehaus, Dodheimerstr. 4, 1. St., satt, abends von 8—10 Uhr. Gäste kind willsommen. Deutsche Bollspartei. Die Rugendgruppe der Teutschen Bollspartei hält am Mittwoch, 18. Jan., abends 8 Uhr, im Saale der Geschäftsstelle Friedrichftr. 9, 1., eine Bersammlung ab, in der herr Studienrat d. Kaiser einen Bortrag über Briedrich Bilhelm I. und sein Testament vom Jahre 1722° halten wird. — Gäste sind willsommen.

Jugendgruppe ber Teutichnationalen Bolle-partei. Um Donnerstag, 19. Jan., findet im Saale der Stein-gaffe 9 ein Unterhaltungsabenb ftatt, gu bem jeder berglichft eingelaben ift.

"Behn Mabden und fein Mann". In bem Bericht fiber bie Auffilhrung ber Operette von Enppe am Camstag ift burch bie Bermechstung zweier Ramen am Schluß ber zehnföpfigen Töchter-Lifte ein Arrtum entstanden, ben fundige Lefer in biesem Sinne schon selbst berichtigt haben werben.

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen,

Die Kammerlichtspiele bringen in Erstaufslihrung das soziale Trama "Das Glück der Irren" mit Marita Leite. Auberdom die 7. Robodous Bergangsenheit" und das reisende Gustloiel "Die gestorte Dockseit". Ab Rittvoch Ellen Richer in dem einsigartigen Kenadrama "Der weiße Tod".

Ibaliaibenter, Der neue Darry Viel-Gilm "Der diürk der Berge", welcher die Freitag im Tdaliaibenter länkt, svielt am Kittelmeer, Reden Darry Viel folgt Guta die Dauptvolle Die 11. Robodo-Evisode "Der Dotelichrec" entballt die 2. Preiskrage mit dem Dauptvolle von 100 000 A.

Bichmartte.

Bies daben er Biehmarkt am 16. Januar. Jufried:
197 Rinder, darunter 65 Ochsen, 18 Bullen und 114 Rühe und Järsen, 95 Kälber, 39 Schafe, 210 Schweine. Stimmung ruhlg. Auf dem Größvich- und Schweinemarkt zeigte sich dei Marktischluß ein Ueberstand. Der Kleinvichmarkt wurde geräumt. Die Preise dieben dei Ochsen und teilweise auch dei Järsen und Küben stadt, det Bullen gingen sie nach oben; sitr Schafe nuchten sitr 190 Pfund Lebendgewicht 50 M. mehr bezahlt werden. Ein Sprung nach unten der für einen Lenture Lebendgewicht 100 M. Sprung nach unten, ber fitr einen Bentner Lebenbgewicht 100 SR. ausmachte, war auf bem Schweinemarkte zu tonftatieren. Ochsen 1150—1250, 1050—1150, 950—1050; Bullen 1050—1150, 950—1050. 900—1000; Farsen und Klibe 1150—1250, 1000—1100, 950—1050, 850—900, 650—700, 550—600; Kalber 1300—1400, 1150—1250, 1000—1100, 850—956; Schafe 800—900, 700—800, 550—050; Schweine 1600—1700, 1500—1900, 1650—1750, 1700—1800, 1400

Schweine 1600—1700, 1500—1900, 1650—1760, 1700—1800, 1400 bis 1500 M. Alles für 100 Pfund Lebendgewicht.

Frankfurter Kleinviehmarkt vom 16. Januar.
Der Narkt wurde bei lebbaftem Dandel geräumt. Anfgetrieben waren 1828 Stül Großvieh. Davon 428 Ochsen, 58 Rullen und 1842 Färsen und Kübe. Berner 490 Kälber, 495 Schafe und 1872 Schweine. Preise is Ir. Lebendgewicht: sür Ochsen von 850—1300, Kullen von 750—1200, Kärsen und Kübe von 300 vin 1200 M. sür beste Kübe; serner sür Oslber non 1000—1250, Dämmel von 500—850. Schweine filt Ralber von 1000-1350, Sammel von 500-850, Schweine von 1450-1850, Sauen und Eber von 1400-1500 R.

Beffen-Raffau und Umgebung. Biebrich.

Manfardenbrand. Um Freitagabend brach in ber Manfarde eines Saufes Gde Abolf- und Bilhelm-Ralleftrage ein Brand ans, ber von ber Feuerwehr jeboch balb gelofcht murbe.

Diebstahl. Bon einem Fuhrmann murbe hier eine golbene Uhr gestohlen. Der Dieb murbe in Raftel abgefaht, Die Uhr hatte er in Biesbaden verfauft.

Erbenheim.

Gemeindevertreitung In der Gemeindevertretersigung am letten Freitag wurden Burgermeister fie bringer und Arcitett Ludwig Bener als für Ortsgerichtsmänner geeignet vorgeschlagen. Die Unterhaltungskoften für einen Gber wurden um 100 Mark und die für einen Bullen um 100 v. d. erhöht. Die Deckgebühren ersuhren ebensalls eine 100prozentige Erböhung. Auf ein Gesuch des Lockalemerbevereins um Festschung der Berkunfagietten in den hielbang Lockanschliebung werde höhung. Auf ein Gesuch bes Lokalgewerbevereins um Festschung ber Berkonsszeiten in den hiesigen Ladengeschäften wurde be-ichlossen, den Schluß der Berkaufzeit im Winterhalbjahr auf 7 Uhr und im Sommerhalbjahr auf 8 Uhr adends setzgen. Ausgenommen hiervon sind die Drogen- und Kriseurgeschäfte, deren Ladenzeit auf Grund einer Regierungsverstänung geregelt ist. Aun sand eine Besprechung über die Holgwerforgung der Arinderbemittelten statt. Danach sollen 200 Raumeter Buchen-scheit aus der L. Berkeigerung angesahren und außerdem eine 400 Raumeter durch hiesige Dolzhändler beschäft werden. Auch wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit Braunkohlenzechen in Berbindung zu treten, um einen nötigen Teil des erforder lichen Brennsstoffes sicherzustellen. Das bolz im "Lalteborn" soll sofort nach der Genehmigung zur Absahrt angewiesen werden. Die Stundenlöhne der Gemeindearbeiter werden auf bezw. 6 Mart erhöht.

Rloppenheim, 16. Jan. Bollshochichufe. Die 3n-tereffengemeinichaft ber Rriegsopfer Kloppenheim E. T. tellt uns mit, daß in Rloppenheim bie Errichtung einer Bollshochichule beabsichtigt ift. And bem lesenswerten Berbeichreiben, bas wir Raummangels nicht vollständig jum Abdrud bringen können, sein solgenber Gase herausgenommen: "Durch die geradzzu verderblich werdende Bergnügungssucht wird das Interste an geistigen Bildungsmöglichseiten vielsach untergraben. Ist doch letzten Endes der Seift das Symbol eines Bolfes und kann doch, wo Beift und Liebe berrichen, ein Bert gur Bollenbung tommen. Rur wenn sedem zum Bewustsein gelangt, das die gestlige Aus-bildung von dringender Ersordernis unserer Zeit ist, nur dann faun das Bolt von den Abgrinden, an denen es sich besindet, ab-gelenkt und der besteren Judunst eutgegengesührt werden. So hat man bereits einem seden, ob bemittelt oder minderbemittelt, Gelegenheit aur Ausbildung gegeben und die bereits in Bies-baben und Umgebung bestehenden Bollshachichnien eingesührt. Dier wird es ermöglicht, die heranwachsende Augend entsprechend zu erziehen. Daber gestatten wir uns mit Nicksicht auf die allgemeine Bollsichulbung auch die hieuge Einwohnerschaft auf die mit febr guten Bornugen ausgestattete Bollshochicule hin-zuweisen und die Teilnahme an berselben zu empfehlen." Bis jest bat fich ichon eine Angabl Antereffenten gur Teilnahme angemeldet. Das noch nicht abgefoloffene Refuftat fast auf ein lebhaftes Intereffe ber hiefigen Ginmohner bliden. Allem Un-

schieften nach bürfte bereits im Februar d. J. die Bollshochichule am hiefigen Orie ihren Anfang nehmen.

Fo. Geisenheim, 17. Jan. 3 n bil aum. Am 7. Februar blidt die tiefige Rheinische Bollsbant auf ihr 50jähriges Bestehen zurild. Ban ben Gründern find noch zwei, Johann Defensor und Kalpar Mann am Leben.

ner und Cafpar Mapp am Leben.
Fc. Aus Raffan, 17. Jan. Eine Kührertagung best Aundes beutscher Jugendorten ber Gune beiber.
Bundes beutscher Jugendorreine für die naffanische Landingend sindet in Gabnstätten vom t2.—14. Jehrnar d. Ja. statt, die in erster Linie der Perandildung reiserer Jugendlicher an Jugendsührern dienen soll. Biarrer Endred-Seelbach, Pfarcer Anthes-Bärstadt und Pfarcer Kalbe-Schmiedhausen werden Vorträge halten.

Gericht.

Comurgericht. - 1. Tag

Die Anklage war erhoben wegen Diebstahls und Rands. Arides Specialität bestand darin, daß er in verschiedenen hiesigen Geschäften einen Ounbertmarkichein zu wechseln dat, dann, wenn er das Wechselgeld vor sich sah, mit diesem und dem zu wechselnden Ounbertmarkschen Köchten zugen, wobei es ihm and nicht darank ansam, sich gesegenstlich dabei auch zu Tättlickseiten und schweren Körperverlegungen hinreißen zu lassen, wenn der Schwindel zu nichtlicken drohe. Diese Tättlaseit des Krid hatte eine große Beunruhigung in der hiesigen Geschäftswelt hervorgerusen, die es der Volizei endlich gelang, ihn sestzunehmen. Arid dat Ich auch wegen Diebstahls eines Kahrrades und wegen eines weiteren Diebstahls in einem hießigen Gotel zu verantworten. Die Geschworzenen beschien die Schuldstage, worauf das Sericht den Angestagten zu swei Jahren und drei Monaten Gesängnis, sowie zu dreisährigem Ehrverlust verurteilte.

Sport und Spiel.

wd. Bormeifterichaft von Maing 1922. Im vergangenen Samstag trug ber 1. Mainter Borflub in Mainz die Meifter-ichaft von Rainz aus. Sieger blieben im Pliegergewicht Bruer, im Leichtgewicht Doller-Beifenau, Beltergewicht Sauer, im Leichtgewicht Doller-Beifenau, Beltergewicht Schieb-her in g-Wiesbaben, Mittelgewicht Pirzel-Rainz, Dalbichwergewicht Schmidt, Schwergewicht Deutschmeister Schmidt-Rainz



Seite 4				SUPERY.		
Berlin, 16. Janua	1922	JAMES I	100	PARTIES.	e francisco	25000
Erjegsanielhe	77.50	77.50	Dair	mler Matorez	V. K.	
4. Esichsanleihe	88-10	88.25	Des	tsch-Luxemb	urg 905.	- 240 -
8 do		73.70	Des	tache Erdff .	1900	1875
4. Pr. Kemsols	71.10	71	Elbe	erfeld.Farben	fbk 575 -	- 583
SilpPr. Komsols	60.50	60.25	Gies	senkirchen		870
***************************************	59	59.30	Hay	pener	1340. rk# 564.	
Schantung	500 - 4	24	Kall	Aschersiebe	n. 900.	
Hamburg-America .	420 - 4	24.50	Kith	n-Rottweller.	780.5	760
Hambrg, Südamerik, Harsa	680 6 450 6	30	Kost	th Cellulose.	520.	520
Nords. Loyd		01	Lan	meyer	925	- 900
Berl. Handelsger		80	Line	les Elsmaschi	mem 586	- 600
Commers u. Privath, Darmstädt, Bank	298 — 2 286 — 2	97	Obe	rachles. Eiser		- 616
Deutsche Benk	470 - 4	65	Rhe	nix intsche Metal	990.	
Disconta Commandit		15.	Rhei	m. Stahlwerk	1120	- 1021
Dresdner Bank		20. 09.50	Right	eck Montan.	1250 -	1400
Allgem. Elektriz	720 - 7	00.	Rien	ness & Halsk	825	
Anglo-Contin. Guano			Wes	dereg, Alkasi	3000	+13000
Badische Antlin Bergmann Elektriz	580 5 810 8	77: -	Zelle	stoff Waldhel	800	765
Bochumer Guss	1015 - 9	82	Otan	ri Minen	790	
Buderus	720 - 7	15	Otay	rf Gennasch.	780.	765
Chem. Griesheim Chem. Albert	692 - 6	88	Thri	kenlose	850	
Chem. Albert						
				uar 1922		mar 1922
- Constitution of the Cons		Gel	6 1	Briet	Geld	Brief
Holland	*********	6653		6666-70	6768-20	6781-80
Brissel-Antwerpen Norwegen		1426	15	1428.95 2827.85	1448.55	1451.45 2832.90
Danemark		3611	.35	3618.65	3671.30	3678.70 4594.60
Schweden	*********	4488		4494.50	4585-40	4594-60
Helsingfer		786	-65	341.35 768.30	341.15 804.15	341.85
Lendon		761	.7ŏ	763.30	779.20	780.80
New-York	- Barre 200 1 20	1.00	5.6	100.04	104 06	180 44

Berliner Borfenbericht vom 16. Januar. Rachdem bie Deutsch Berliner Borjenbericht vom 10. Januar. Nachdem die Deutschland gewährte Jahlungserleichterung die Devisenkurse erheblich gebrückt hatte, trat heute eine leichte Beseitigung ein auf den Bedarf der Industrie und die sich wieder geltend machende pessimistische Auffassung der internationalen politischen Lage. Auch am Effektenmarke herrschte Zurück altung vor und das Geschäft war kleiner bei den meisk niedrigeren Ansangskursen. Nur La iswerte stiegen auf Meinungskäuse ledhaft, teilweise die werte stiegen auf Meinungskäuse ledhaft, teilweise die 100 Progent; Befteregeln festen erheblich niebriger ein auf bie zweifelhaft neworbene Bewahrung bes Bezundrechtes, erholten fich bann aber wieber fast vollftanbig. Gine traftige Steigerung erfuhren ferner Mannesmann-Rohren und Riebed, namlich um mehr als 100 Prozent. Die fonftigen Lursveranberungen waren verhaltnismäßig wenig erheblich. Banten ziemlich unverändert. Shiffahrt pormiegend etwas abgefcmacht.

3m fodteren Berlauf mar bie Daltung eber etwas fefter, jeboch ohne Gefcaftebelebung. Anlagewerte behauptet.

Berliner Probutienbericht vom 16. Januar. Der Probuttenwartt batte rubigen Berfehr. In Rognen fanben Deffungen ftatt für frubere Borvertoufe an bie Reichsgetreibestelle. Beigen wurde wenig umgefeht. Bir bas geringe Angebot waren Raufer ju etwas erhöhten Breifen am Martie. Gerfte blieb unbelebt. Dafer war jum Teil feitens ber Proviantamter begehrt. Die Valer war zum Leit feitens ber Provinniamier begehrt. Die Breisforderungen der Proving zeigten sich wenig nachglebig. Mais wurde wegen der hohen Kins-Korderung nur aus zweiter hand gehandelt Bür Januarobladung und der ersten Sälfte Kebinar bestand lebbafte Nachfrage. Wehl mar infolge der angefündigten Brotpreiserhöhung seitens der Böder mehr begehrt. Ban Delsanten erzielten Leinsant höhere Breise.

Grantfurter Borfenbericht vom 16. Januar. Die Borfe erdie Grundftimmung bes Morftes als gut behauptet angefprocen merben. Gingelne Spegialpapiere perzeichneten regere Umfastätigfeit, ba man in ber Industrie in ber nächften Beit größere Transattionen erwartet. In ben nicht offiziell notierten Berten war bas Gefcaft portibergebend etwas belebter. Diffelborfer Bantverein waren ftarter gefucht und gingen 49-46-50 um; fpater wieder abgeschwächt. Es wurden ferner folgende Preife

genannt: Beng-Motoren 670, Begugorecht 110-115, Chemite Rhenania 865, Deutsche Betroleum fcmacher, 1575-1560, jun-Brown Boveri 460, Gebr. Gabr eima 585, Raffeler gaß 120 Banfa-Bloud 840. Ueber bie Gefchaftsentwidlung auf den variable Martten ift folgenbes anguführen: Bu etwas fefteren Rurfe ftanben wieber Befteregeln-Raltattien in Rachfrage, bie bel ber erften Rotig 3050 umgingen. harpener murben etwas bober ersten Notig 3050 umgingen. Harpener wurden etwas bober, während Oberbebarf, Gelsenfirchener und Deutsch-Luzemburger Kurseinbugen erlitten. Hür einzelne Elektropapiere wurden niedrigere Kurse genannt, so sür Kugemeine Elektrizitätägeled schaft und Bergmann. Lahmever angeboten (480), Schudert wigehalten (645), Daimler und Klever unterlagen Kurseinbusen Unter ben chemischen Berten: Scheibeanstalt 1420, Dolgverkohlung 1000. Anilimwerte neigten mäßig nach unten. Bon Balutapapierer waren Ungarische Goldrente mit 167 etwas fester. Kussen Schuwarte ber Berte mit Einbeitskurs zeigte sich vorwiegend behauptete Tendenz. Metall-Ketschwerke waren zu höheren Kursen gesucht. Im Berlause kellte sich Beseltigung ein. Der Schlist er gefunt. Im Berlaufe ftellte fich Befeitigung ein. Der Schluf mittaltete fich rubiger. Privatbistont 41/2 Progent.

Süttert die hungernden Dogel! Bei froft gebt ihnen auch Waffer!



Stedenoferd-Selfe

Daupifdriftleiter: Deing Gorren Beraniwortlich für Politit und Bruilleton: Deing Worreng: für ber übrigen redaftionellen Teil: Dans Ofine fe. ffür den Inferatenteil ung gefchiliche Mitteilungen: 3ob. Baglet. Camilic im Glesbaben. gefchaftliche Mitteilungen: 30h. Bağler. Camilich im Bleddaben Drud u. Berlag ber Blesbabener Berlags. Anftalt O. m. b. 6

Es ift beltimmt in Gottes Rat, Daß man vom Liebften, mas man hat, Muß icheiben.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, meine geliebte grau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Cante

Frau Katharina Knorr, geb. neu

am Samstag abend um 113/, Uhr nach jahrelangem, fcwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden im Alter von 58 Jahren gu fich in die Ewigkeit heimgurufen.

In tieffter Trauer:

Samilie Karl Knorr

Samilie Dr. med. Hubert Müller.

Die Beifegung findet am Mittwoch, den 18. Januar, um 23/, Uhr nachmittags, auf dem Subfriedhof statt. - Don Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

(*RECE



Marinesiabsarzt Dr. med. Dammann's

Radikalmittel gegen Geschlechtsleiden!!

Beim Sie alles umfonst ober ohne baueenben Erfolg angewandt. lassen Sie fich sofort beleftrende Kro-ichilre toftenlos in verichioff. Anvers ohne Nuftund ong 4 Mit für Vorto und Sbeien senden. Tausiende freihvist. Tenkfabriden. Er fil da und is sie seit laugen ha ren leselheit gegen Harnschreuselleben (Aus-fah) frijd a verallnit. Euphisist, ohne Kulbertjung, aber Cuschilber n. Galbarian, ohne Bernschleung, Wienmedichtwähere. Weistlink, beiden genam an-geben baseit richtige Teologier gefandt wird. Nus-hart fokenlos gegen Ausperte.

Dr. med. H. Seemann, a.m.b. H. Sommerfelb 174 (Bez. Frantfirt, Ober)
Striteirafe 12.

Wieder=Eröffnung

An das P. P. Publikum die gefl. Mitteilung, dass ich unter dem Namen

Büro Moritzstr. 28, Seitengebäude

lie frühere Auktionshalle Bender wieder eröffnet habe und grosszügig fortühren werde. - Ich übernehme jegliches grosse und grösste Objekt zur Versteigerung, Schätzung etc. und werden alle Aufträge fachgemäss unter koulantester und reellster Bedingung erledigt. Auskünfte etc. werden im Büro Moritzstrasse 28, im Seitengebäude Parterre rechts, erteilt. :-: Telefon 1847.

Begr. 1865 Tel. 205 Beerdigunge. Linftalten Friede'u., Pietät Abolf Limbarth

Mauergaffe 15. Größtes Lager in allen Arten Holy- und

Metall-Särgen u reellen Breisen Eig. Leichenwagen und Kranswagen Steferant b. Bereine 1. Feuerbeftattung n. Reamten-Bereins.

Epilepsie-(Fallsucht, Krämpfe) Leidende, auchsolche

Adler-Apotheke Sommerfeld 232 NA.

********* Sauerkraut it Bieberbertaufer 2.40 Mt. Nonlinabi -

Str. 55 .- Mr., bat abzugeben

Wiesbaden (Norkstr. 13), den 16. Januar 1922.

Wilh. Bohmann, Sedanitr. 3, Tel. 946. ********************* Liefere jebes Quantum

Rhein=, Bordo=, Cognac= und Burgunderflaschen

fixeng fortiert frei feb. Rheinftation in Baggon-und Teilfendungen.

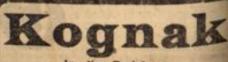
Berd, Caner, Biesbaben, Gobenftrage 16.

Herzlichen Dank für alle Teilnahme an unserer Trauer und für alle unserem lieben Vater erwiesene Liebe und Freundlichkeit.

familie ferdinand Mommer.

Sonnenberg, 16. Januar 1922.





in alien Preislagen prima Qualitäten.

Hubert Schütz & Co., Wiesbaden Likörfabrik, Telefon 6331 Kalser-Friedrich-Ring 70, am Landesh

Que bem Reiche ber Frau.

Der gegenwärtige Stand der Landfrauenbewegung.

Sandwirtschaftlichen Sausfrauenvereine obliegt Es lind vor fursem Eingaden der Landstrauenvereine obliegt Es lind vor fursem Eingaden der Landstrauenvereinen an die Regierung gerichtet worden, jowodt im Landwirtschaftsministerium als in der Dauvitandwirtschaftliche Froduktion als mollen, Begrindet werden diese Forderungen schon allein durch die Laislade, das die landwirtschaftliche Produktion num groden Leis auf der Mitacheit der Frau beruht. Schon 1907 arbeiteten 4598 000 Frauen banntscruftich in der Landwirtschaft 3de Anteilerreiche falt 50 y. d. dei einer Bahl von insaesamt 9883 000 landwirtschaftliche Berufstätigen. Bon den in der Landwirtschaft arbeitenden berufstätigen Frauen sind der orökte Leis: kaft 3 Millioneu, also eine 60 v. d. aller landwirtskaftlich bezufstätigen Frauen, mitheliende Fannlieumstalieder. Sine die Ritarbeit würde die Landwirtschaft nicht in der Bage sein, ihren Horrieb aufrech zu erbeiten und den an sie gestellten Andverungen gerecht zu werden. Nud dem Jahresberricht der Land bir ausen gerecht zu werden.

Landwirtschaft nicht in der Lage sein, ihren Botrieb aufrecht zu werden.

Aus dem Jahresbericht der Landorderungen gerecht zu werden.

Aus dem Jahresbericht der Landorderungen gerecht zu werden.

Aus dem Jahresbericht der Landorderungen gerecht zu werden.

Aus dem Jahresbericht der Landorderungen deutlich bervor. Das ländischaumirtschaftliche Bisdungsweien, de fändliche Bernfaderung, Dansangstellten und Arbeitönachweiskragen und foziale Aufgaden wie: Antierlung von Wohlschrisbesgeswinnen, Kinderstürforge, Ingendswohlsabet. Seuchenbestämbung, Ditte für Teutsche aus abgetreunten Landestellen, erfreuen sich der itändigen Beodachtung u. Beardeitung von Weiten der Jentrale und werdet den ieweitigen Irtischen Berkältnissen zestentale und werdet den ieweitigen Irtischen Berkältnissen den Bebürfnissen der Keuseit angepakt.

Der Justrom zu den wirtischaftlichen Frauenlebulen des Keisensteiner Berbandes ist nach wie vor groß, trob der durch die allgemeine Teuerung gesteigerten Ansbiedungstolten. Aber auch in düuerlichen Kreisen drinnt mehr und mehr die Sitte durch, die Töchter zur Verwollsomnungung ihrer dans und landwirtischstlichen Kreinsinstelle kalt "in Venston" in eine landwirtischaftlichen Genwinisse und Bauernitots zu beden, ensspriche den Zielen der Bandische Dansfrau ausgedilbet werden. Durch wertwolle Kildung den Berufa als ländische Dansfrau ausgedilbet werden. Durch wertwolle Kildung den Benufaus, an denen sie arbeitet.

Bie der allgemeinen Frauenbewegung, le kann wan aus auf dem Lande von einer besonderen konspriesen Konnenderen, die durch den Kandenbewegung, an denen fie arbeitet.

Bie der ander von einer besonderen konspriesen den Bielen der Bendirauenbewegung, an denen fie arbeitet.

Bie den Lande von einer besonderen konspriesen den Bielen der Entschalben dans kandeliegenerband versonderen konspriesen zu der Greichen der Ertweiten wird. Der Denbirauens das bendirter Rendode eigens sitr die Bedirfnisse des Landes als dessen eine Kandensen das bendirter Rendode eigens sitr die Bedirfnisse des Landes des Gr

Bebien Endes bauen alle biese Kronenkräste an der Friedens-brück, die Stadt und Land unterwader verdinden soll. Stadt und Lapdirauen nähern sich genenseitig in den Versammtungen der Dausstrauenwereine, bören dort von den gegenseitigen ichweren Wi-ten, sernen einander versteben, können Undeareistiges ausklären und anzet Gesellschaftssächten mitelnander verbinden, die trob aller Segensätze und tras der icharsen Grenze swilden den beiden ver-schiedenen Weiten "Stadt und Land" unlöslich auseiwander auge-wiesen find.

Phantafieblliten als Ballichmud.

"Um Golde hängt, nach Golde brangt boch alled", mödte man ausefichts ber immer mehr umehmenben Korflebe der Arobe für goldburchwirfte Stoffe, Svitzen, Goldverlen-Schäereien, glitzende,

golbene Effekte, wo immer sie sich an der Franenkleidung anderingen lassen, kazen. Das Neueise an diesem mehr denn ie degebrien kolidaren Medall, wenn and mur in guter Imikation, sind Goldivossblüten als Schmud des eleganten Keit- und Kallsleides. Ris wäre sich die Mode bewust, das vaturgeren nachgebildete Risten aus diesem karf oder mattalängenden Gewede doch au weit von der Kirklickeit abweichen, schuf se aus ihnen große, släche Bankasseblisten, die entsernt Rosen, Conneurosen. Alematis, Wohn. Dablien, Chrusantennen usw. Kynein, doch der Birklickeit sam nach sonnen. Kolidarseiten in des Borres wahrster Bedentung sind ordideesäbulicke, phantalitik wirsende Ristern and Gold- oder Eisbermull, deren Kelch aus seinen Wilkwan und sawig senchtenden Ghenillesäden besteht, aus deren Mitte an sitzernden, seinen Gold- oder Silden Beinen Gisternde, vonle Verlen, gleich Zustrowien, derner vonden Konkristellen. Bas sie fosten, diese sandersischen Seitsamseiten kunden Seitsamseiten Koder Dingen diest kunden Geltsamseiten einer phantasseichen Rode? O frage nicht Rieleicht gehören sie zu senen Lunksiertsgleiten deutschen Kundigen Kundungenerbesteise, die seiner Exportorrisel zu dienen. Gesten gestellt kunden Kunstiertsgleiten deutsche Kundigen Kundungenerbesteise, die seiner Exportorrisel zu dienen.

Rinderpflege und Erziehung.

Ginfliffe auf bas torperliche und geiftige Bachotum ber Rinder. Englische modistrische Aavasitäten baben eingebende Be-obachtungen über das Backstirm der Kinder angestellt und be-merkenswerte Resultate erzielt. Da diese internationale Bedeu-tung baben, so seine einige interessante Fälle dier mitgeteilt.

tung baben, so seien einige interesiante Fälle dier mitgeteilt.

Bis num eisten oder swölsten Jadre waren die Knaden größer als die Alübden. In den nächsten vaar Jadren liderboten die Nädden die Knaden an Gewicht, wie in Gröde, die hie stoten die Kräden die Kraden die Kraden die Kraden die Kraden die Angeriad umgetedrt wird. Die Södne der desternd Riasse Hackstum in die der arbeitenden Riasse. Bei Knaden dat man drei Bachstum im 6. und 7. Jadre in die Ersteinung, ein ichwächeres diesd vom 9. die annt 14. Jadre zu verseichnen, während vom Närs die ein hardes auftrat. Bon November die Einde Märs wachten Kinder nur wenig, gerade das Gegenteil ist der Koal vom Rärz die Knaust, und svoor ohne Körspergevichtbaunahme: beträchtlich an Gewicht wie an Größe nehmen sie vom Angels ist Knownber zu. Es diesd darakeristisch, das frisbacitige Kinder schwerer und gestie gurtscheiden leichter als Durchschilder Schoer schwerer und gestie gurtscheiden sein Son das gestieben Leichter als Durchschilder Bedesten Alters sind

Da das geiftige Wachstum der Kinder mit dem förverlichen aleichen Schritt dall. so wird ärntlicherfeits debauwet, das die meisten Kinder, die geistig surlicklieiden, einen könverlichen Desett daben, der oben die Urfacke ihrer geringeren geistigen Reglembeit ist: besonders wird hervorgeboden, das ein Desett am Gedör seda, dänkig der Erund dildet; eben weil diese ein wende dank find, können viese Kinder mit übren desädigter scheinenden Kanacaden nicht Schritt dassen, Man hat folgenden interessann Kanacaden nicht Schritt dassen, Man hat folgenden interessann Kanacaden diesen einer Ihr noch öberen, vährend die strigten es mit 60 flich Distans vernahmen. Auch ist ermittelt, das 30 v. d. aller Schulfinder in Europa ein unnormales Netwendhein deliben und nur W v. d. dien Jähne adne erwstlichen Desets besiehen Kinder in Europa ein unnormales Netwendhein deliben und nur M v. d. dien Finder dassen, kaben sich als weniger gesund erweisen als die im Citerbaus verbiiedenen.

WEINBRAND WITH

Berfteigerungs=Unzeige.

Mittwoch, den 18. Januar, os 9% Uhr beginnenb, wird ber Unter-im Berfieigerungslotole

Helenenstraße 25

feutlich meiftbietend gegen Baraablung per-

1. 3manasmeife:

1 gr. goldene Brofche, 1 Siegelring, 1 Me-deffen, 1 ff. Brofche, 1 Brodansug, 1 lieber-sieber, verlchiedene Stoffe für Derrenanzige und lieberzieber, 1 Gefdichrauf u. a. m.

3. Muf Rechnung beffen, ben es angeht: 3. Greimillig:

Dofisionitte aus dem Marienleben Albrecht Dü-ters und tomplett desien "Rieine Basson" in 37 Blättern. Ferner einige Radierungen und tinen Lenbech-Rismard in Bassell u. a. m. Berkeiserung bestimmt. — Besichtigung vor der

Ridier, Ber. Rolla. Dranfenftr. 48, 1. (weilt

Dernote Frosch

Offene Stellen

Rrantenhaus v. Roten Rreus. Gd. Ausficht 41 fucht

Mädchen

für Baide. Rude und

Junges Mädchen für leichte Dausarbeit (1 Berfon) tagsliber ge-fucht. Roedl. Gr. Kurg-ftraße 1. (**8007

Stundenfrau

8-10 Uhr vorm. Seelia, Reuberg 2. Erdgeldon. (3.40)

Gelomartt

Darlehen

Banerifde Bolkskaffe Minden. Maderbrau-ftraße 3. (Ritdo. beif.) Gelb s. b. d. 3. Anbrae, Dochftattenftr. 9, 2. D.

fteigert.

Rauf-Gesuche

Schreibmaldine, and Mignon, gef. Off. m. Br. an Rectenwald, Dam-burg, Düxter, (SI

du vertaufen

Schreibtisch

(Citien) su verfemfen. Beiland, Abeingamer Strafte 18.

Derfchiedenes

GünRige Gelegenheifen zu Kauf und Miste v. herrschaftl. Villen n. Etagen weist nach

).Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.

Repariere Spangen Dette, Michels-

Belder Amerikaner (in)

nimmt innges Mebel mit noch Amerifa? fdriften erb. u. W. 901 a. d. Gefd. d. 21. 1980

Bekanntmachung.

Mittmad, ben 18, Januar, nachmittage 5 Ubr merben in bem Berfieigerungelotale Delenenftrake 25 babier:

2 Schreibtifce, 1 Seffet. 1 Damenfaherab. 1 Mandoline. 1 Lauie fowie ca. 3000 Stud "Exim" in Blechbolen, chem. Reinigungsmittel diffentlich swangsweise gegen Barsabfung ver-

Habermann

Berichtsvollzieber, Ballufer Strafe 12. (*8618

Rheinstr. 47. Ab heute bis Sonntag, den 22. Januar:

Die Bluthunde von Californien

DerSchattendesTodes sowie ein reizendes Lui-Lustspiel.

2 Pfd. prima Leberwurft O

vorzügl. im Geschmad (Beifiblechbose) Det. Sausmader Rudeln . . . 1 Bib. 8.75 Det. Carolinen Brudreis . . . 1 Bib. 5 .- Mt. 1/2 Bib. engl. weiße Rernfeife . . 5 .- Det. Donning's Rufbutter . . 1/2 Bib. 13 .- DRt.

Sügrahm-Margarine jum Brotauf. 20 mt.

Sutterheckers Cebensmittel: Haus

Micheloberg 21, Gde Chulberg.

Brennholz-Berkauf.

Aus dem blesigbrigen Einschlage der Diftriffe 12 und 14 werden ein

Cambing, ben 28. Januar b. 3., borm. 10 Ithr auf dem Bitrgermeifteramie su Canb am Rhein öffentlich meifibietend verfteigert:

rund 248 Rammeter Eichenscheithols,
87 Eichenfulippel,
306 Eichenreifer 1. Klasse,
60 Buchenschelthols, Budenfnippei. Budenreifer 1. Rialie. 204

Das dols ift fertig und bann fofort übernom-wen werden. — Begen Befichtigung und Ber-kaufsbedingungen wolle man fic an deren förster Dietrich. Caub am Mbein, wenden.

Caub. ben 13. Januar 1932.

Der Magiftrat, (3.42

Gonnenberg :: Betannimachungen

Die Dampstesselberwachungsvereine und die Gewerbeaufsichtsbeamten baben bäusig wahrzenommen, daß die Anmeldung von Mineralwasserapparaten, Acetuleuspparaten und Aufzügen beit dem aufändigen Dampstesselberwachungsvereins unterdlieden ist. Durch eine fürzich statzeius-deme solgenschwere Explosion eines Acetuleusppa-rates für Schweißzweste wurde diese Wahrneb-mung besätigt. In erluche ergebenkt durch öffents-liche Behammungkung auf solgende Bestimmungen binauprisenten.

nsuveisen: Pilneralwasservaparaie missen nach der Boli-sei-Berordnung vom 12. Odat 1913 einer Prii-fung durch die Sachverständigen des Vereins

ningerzwien merden. Acetylenanlagen ieder Art, auch Schweikanlagen milfien nach der Polivei-Berordnung wont 1. Jult 1913 bet der Ortsvoltsesbehörde auge-meldet werden. Diese hat dann die Brüfung durch die Sachverständigen des Vereins zu ver-

Abgelehen von großen Aufzigen müssen auch Kleine Aufsige gemäh Aufzigensverorbinung vom 15. Mai 1913 (§ 4 III und § 36) von bein Sachverstäudigen geprist und abgenommen werden. ben 2. Januar 1922.

Bird veröffentlicht. Connenberg, ben 18. Januar 1922. Der Burnermeifter, (191,34

Mufforderung beir, Getreibeablieferung.

Diejenigen Landwirte, welche mit der Abliefe-rung des Umlagegerreibes für das 2. Viertel, sum 15. Desember 1921, noch rückländig lind, werden diermit sum ledtemmale anfgefordert, fürer Ab-

lieferungspilicht zu sentigen. Wer bis sum 15. Januar feiner Ablieferungspilicht wicht nachgekommen ift, mut die Erfaubeträge aablen.

deitige auhien.

Beitier wird dapauf auimerksam gemacht, daß die Schinkablieferung des gesamten Umlageserreides dis aum 28. Gebrusar 1922 erlosgt fein muk. Der Kreis wird, sedald das Gesamtioll dis an diesem Termin vicht erfüllt ist, von dem preukilden Landes-Getreideamt für den resultiden Teil aur Iahlung in Anspruch genommen.

Der Kreis wird die Ansprücke der Gemeinde geltend machen und die Gemeinde der Keineinde geltend machen und die Gemeinde dar sich an den richtandigen Erzeugern schadtos au besten.

Die Derren Bürgermeister werden ersucht, sofort und wiederholt in der Gemeinde Vorseheusdes bekannt zu geben und sür frühzeitige Ablieferung und Erfüllung des Gemeinde Sorseheusferung und Erfüllung des Gemeindesolfells Sorge zu tragen.

an tragen.
Bis aum 20. d. Wits. lebe ich einem Bericht liber bas Beranlafte entgegen.
Biesbaden, den 5. Januar 1922.
Der Boritsende des Areisansfcusses: Schlitt. Bird veröffentlicht.
Sonnenberg, den 15. Januar 1922.
Der Bürgermeifter, (191728

Alleinhersteller Werner & Mortz ArG. Meinz.

- Nacht.

Inh.: Max Helfferich

Taunusstr. 2. - Tel. 227 u. 6527.

Vollständige Ausstattungen für Wochenbett- und Kinderpflege.

Kinderwaagen auch leihweise.

Staatstheater in Wiesbaden. Diendiag, 17. Jan., Aufang 8 Hhr. Schuler-Gunbervorft. Traueripiet in 5 Aufingen :

Rönigin Elifabeih . Rönigin Maria Start Start Braf von Seicefter . Graf von Spremöburg Baron von Burleigh . Thila Dummel Johanna Dund Joseph Momber Haguft Momber Paul Giegner Dr. Paul Gerhards Karl Ludwig Diehl Willy Buighoff Walter Zollin Braf von Rent . . . Davison, Staatssefreiffr Amtas Baulet . . . Otto Bollmann Guftav Schwab Graf Belliepre Guftav Albert Otelly Marias Canstofmeifter Burgoon, ihr Erst Danna, ihre Amme Dans Bernhöft Griebrich Britter Waiter Reune Marga Rubn Blargareta, Anmmerfran Offizier ber Beibmache . Bage ber Ellfabeth . Loun Bornehl Carl Deing Jaffe Bubwig Dorrer

Page der Elifabeth . . . Ludwig Dorrer Ende gegen 10 lihr. — Mittwoch, 6.50 libr: Die Jüdin. Adonnement U. — Konnerstag, 7 lihr: Der Rifabe. Ud. B. (Jum 1. Male.) — Freitag, 7 lihr: Poiafd und Perlmutter. Sondervorft. — Sanding, 7 lihr: Die Boheme, Abonnement D. — Sonniag, 2.50 libr: Alts-Heidelberg. (Volldehmt. Preise.) 7 lihr: Der Mifabe. Abonnement C.

- Kurhaus zu Wiesbaden. -

Dienstag, den 17. Januar 1922:

4-5.00 upr. Rachmittags-Konzert, Ab.-Konzert.

Ersobt. Aurorafeiter. Deitung: derr hermann Jumer.

1. Carneval romain, Couerture son Berlioz.

2. Bariationen and der Chor-Haniaffe von Berlioz.

3. Elavische Tämp Ar.T und 8 von Doval.

4. Colspected den Heer Chur von Grieg.

5. Diensteine von Giget.

6. Haniaffe and "Aida"
und Berdi.

7. Cfarded and "Cappella" von Delibes.

Sin Berdt. — 7. Clarded and "Coppella" von Deliben.

8. Uhr im großen Saale:

Eftissiaer Alavier-Abend Sowin Fischer.

1. Beethoven: 33 Sartationen über ein Ihema von Diabelli. — 2. Mozari: a) Hantalis Canall, b) Pastverale paries, c) Das Donnerweiter, bearbeitet von E. Historie paries, c) Das Councristische Hantalie und Fuge. — 4. Chopin: a) Civotectische Hantalie und Fuge. — 4. Chopin: a) Civotectische Hantalie und Fuge. — 4. Chopin: a) Civotectische Rochur.



Mittwoch, den 18. Januar 1922 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute Violine, Viola d'amour.

Eintrittspreise: 15, 12, 10, 8 Mark. Garderobegebühr: 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Wegen Begaugs einer Berrichaft verfteigern wir morgen Mittwoch, 18. Januar,

erseichnete berrich. Mobiliarnegenftanbe als: 1 mob. prachtn. Giden-Speifezimmereinrichtung bestebend aus Bufett, Kredens, Aussiehtisch und 6 prachtwollen Leberfrithten:

1 prachte. Mahagoni-Bohnzimmereinrichtung bestebend aus Umbau mit Sofa, 2 Seffeln und 8 Stilbsen, practin, Birrine, Lisch, Ständer und Kleinem Etichden;

1 Solafzimmereinrichtung

besiebend aus 2 kompletten Betten mit prima Einlagen, Daunenstepndeden, Daunen-Geder-betten, Schrank, Waschtvilette u. 2 Rachttischen;

1 kompl, weiße Qucheneinrichtung 1 Emprino-Teppidy, 21/2 × 31/2 Meter

ferner: 1 mob. eich. Finrgarderobe. 1 Ottomane mit Dede Rubb. Vertifto, Rubb. Aleiderschrank. ovaler Lisch. 2 Kleiderständer. Kubb. Säule mit Raiolika, eich. Bandubr mit Konfole mod. elektr. Beleuchtungskörver. sehr ichöne Ripp- n. Debesationskassenkände in Vorzellan, Glas und Retall. Biener Basen. 2 deitigenbilder. sehr ichöne Vortieren. große Bartie Bilder (Bibliothef der Unterdoltung und des Bissen). Einmachtöpfe und Elder, Glas. Vorzellan, Küchen und Kochoeschirte und vieles mehr

freiwillig meiftbietend gegen Barnablung.

Befichtianne: Dienptag, ben 17. Januar er,, Bmittags von 2-4 fibr.

beeid, Taxator u. beeid, öffents. angeft. Auftionator. Stögte Anktionsfale Biesbadens.

Tetefon 3 Marktplat 3 Telefon

Vom 16. bis 31. Januar 1922:

Grosse Internationale

Origineller von 8 jungen Mädchen ausgeführter Sportakt.

Beginn der Vorstellung: abends 8 Uhr.

- Programmfolge: -I. Lichtspiele - II. Variété, III. Damen-Boxkämpfe.

Erhöhte Eintrittspreise.

Täglich von 5 bis 7 Uhr geschlossene Lichtspielvorstellung:

"Das Geheimnis der Skeleitinsel"

Grosser Detektivfilm in 6 Akten. Lustiges Beiprogramm.

Telephon 1028.

L vorachmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Direktion: Gebr. Alexandroff.

Das grosse Neujahrs-Programm 1.-15. Januar 1922: Gastspiel Robert and Margarete Koppel in threm Repertoir

Aranka Fódor Westow Hofopernsängerin.

Lil Drey und Carl Syhen in deren Tanz-Scetsch

"Die Tänzerin von Singapur."

Hanna und Marlene, Tanzspiele. Amuros. Tanzpaar der Mode

und übrigen Attractionen.

Eintritt Mk. 15 .- Soupers à Mk. 45 .-

Ab 9 Uhr abends: TRUCADERO"

Tanz-Palast und Bar.

im Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15.

Abends 8 Uhr: Neue Vorträge!

Neue Tänze! Stimmung!

4, 6, 8% Uhr.

Ein deutsches Meisterwerk:

Schauspiel in 5 Akten nach

Alexander Dumas.

In der Hauptrolle:

Carola Toelle.

5, 7, 9 Uhr.

Amerikanische Sensation:

Schauspiel in 5 Akten.

2 Kapelien. -

Webergasse 37.

Gewöhnliche Preise.

Park-Kabarett

im Park-Hotel Wilhelmstrasse 36. Fernsprecher 6349. Konzession. Künstierspiele

Anlang punkt 1/2 9 Uhr. Das Januar-Elite-Programm Sissy Scoth Norwegische Sängerin Ingeborg-Inden

Solo-Tänzerin, Grete Gravenhorst Vortrags-Künstlerin. Valentine Ofida Rasse-Tänzerin. Max Vogel

der ehemalig, gefelerte Bonvivant v. Residenz-Theater in Hannover. Lena Důveke

die bekannte Kabarett-Schriftstellerin. Herzog-Normann in ihren

Tanz-Schöpfungen. Maria Einodshöfer Vortrags-Künstlerin Elenita Schlüter-Grünit: Königi, Ruman. Kammersängerin. Leonld Corney Ballettmeister

der Petersburger Hofoper. Lucie König Vortrags-Star. Otto Peters Conférencier

Rohrstühle merd, mit echtem Robr billig geflochten Ebriftian Schubmacher,

dirma

8

0

(Erfat für teure Butter)

ans foeben eingetroffenen Baggons in ff. frifcher Qualität

Fabrikpreiserhöhung

noch zum alten Preife.

prima ungefalzen

Baket Di

Ferner:

in hervorragender Qualität

Pfund

außerbem

6dweineldmalz

Band, und Fabennubeln Maffaroni

jämtliche Sülfenfrüchte Saferfloden

Beigenmehl, Weigengrieß Rofinen, Gultaninen, Rorinthen gu befannt porteilhaften Breifen.

7 Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Zu unserem

Tanz-Kursus

bitten wir um baldgeft. Anmeldungen.

Tanzschule Donecker. Wohnung: Blücherstr. 17, L

vormittags 936 bis 8 Ubr burchgebenb, Baufe, verfteigere ich aufolge Auftrags in mein Berfteigerungslotale

bas in beitem Buftanbe befindliche Mobiliar 8 Bimmern und Rude, als:

- . 1 hochelen. Speifezim. Ginrichtm (Renaiffance) m.reid. Sandidniber Büfett, runder Batent-Ausziehill 10 Stublen mit Seidenbezug:
- 1 prachtvolle Speifezim.-Ginrichtung (Barod), beit. aus: Bufett, Auszlei tifc, 10 Stuble mit beidenbezug;
- 1 bell Rubb.-Schlafzim.-Cincictum bestehend aus: 2 Betiftellen mit Spiralechen und Aofibaarmatraben. Ital. Spiegesichen! Baldrollette mit weibem Marmor u. Spiege anfiab. 2 Rachtlichen mit Marmor, 2 Stille Dandinchbolter;

Ruden-Ginrichtung.

beit. aus: Rüchenfchrf., Anrichte. 21fc. 2 Grill:

s. febr aute Bolftergarn., Sofa, 2 Seffe.

6. lehr gute Ausb.-Baichtommode 1 weißem Marmor und Spiegelauffa Stubb. u. ladierte Bafchtommoben und ?

Rußb. u. ladierte Baschtommoden und Red tische mit und odne Raumor, sehr ladie Rußb.-Soratio, 1. und differ Rußb. was ladie Aleiderikende, Sitrinen, Divionacien-Schriftende, Bitrinen, Divionacien-Schriftende, Bitrinen, Divionacien-Schriftende, Butho. Bereifer Ausbechtiche Rußb. dividende, Rußb. Damenschrifte Rußb. und Voddagoni, Rudb. Servier Bauerntische, Rußb. Bielerspiegel mit Tim Goldbetrgel, sehr schoner Benez. Divionacien und ander Benez. Divionacien und andere Spiegel, Rußb. bochbänptige und andere Epiegel, Rußb. Schon und Schriftenderen und Kiffen, Dannen-Stepobesten, Anneischen Divionachen, Fameelbreiter, Estetageren, Schaftstubl, Alawierbank, and kinderen, Bandelbreiter, Estetageren, Schaftstubl, Alawierbank, and kinderen Baltonbank und Lesifel, Ooster und Schriftenderen Band mit Bleiverglodium, Pilmotridde Wand mit Bleiverglodium, Pilmotridde Wand mit Bleiverglodium, Pilmotridde Wand für föden Delgandide und ander Unische Band mit Bleiverglodium, Pilmotridde Wand für föden Delgandide und ander Dilber und Bilberradmen, Geige mit Lehr

practu. Geweihlüft. f. Eleftr. u. 60. febr icone Geweihe und Rehfon fehr icone eletrische Lüfter. Zuglampen, febel, elekte. Tischlampen, elekte Galon-Stände lannpe i Majolika und Bronzel, elekte. Vandenielen, elekte. Schwachstrom-Geilapparat is Gelbsibehandlung fehr gutes Derrensahre mit Freilauf, Lederbänke, sehr schien Rieder ftänder in best Andb. spassend für Dotal Zimmerwodium mit Ballustrade, sehr gute Lopische Läufer und Borlagen, sehr schon abstellworlage. saft neuer Bakunm-Selbstreinst. Sinublaugaer, Bohner, Ichr aute Borbing gegenstände aller Art, sehr aute Borbing Brotmassände. Gestenrische, Stilble und Kristen Gegenstände. Bestenrische, Stilble und Kristenrischen, Stebseiter-Genkerkrühl Tring Abstenricher Gesteller-Fenkerkrühl Tring 1 Klurparderobe, Glas, Borsellan, Beinglänfahr aben auf gegenstänft.

HH

febr gutes massibes Bierbüfett m Mainlisa-Bierläule, Ridel plattierla Rupferplattenbelag u. dazu panem. Gläferichrant mit Spiegel und Bunk verglasung, sehr aute Ladenthele. weike Marmorplatte, Il. Eisidran:

* 1 Flach-Rolle, 40 Bentner Tragton freiwillig meiftbietenb gegen Barsabluma.

Belicheinung ab bente Diensing mabrent be Beichaftsftunben.

beeid. Tagator u. öffentl. angest. Auftionatot. Belirigit. 22. Tel 244